



# Bielefeld

21.11.2022

**Informationen über den Stand des  
Haushaltsplanaufstellungsverfahrens 2023  
im Rahmen der Abschlussberatungen des  
Finanz- und Personalausschusses**

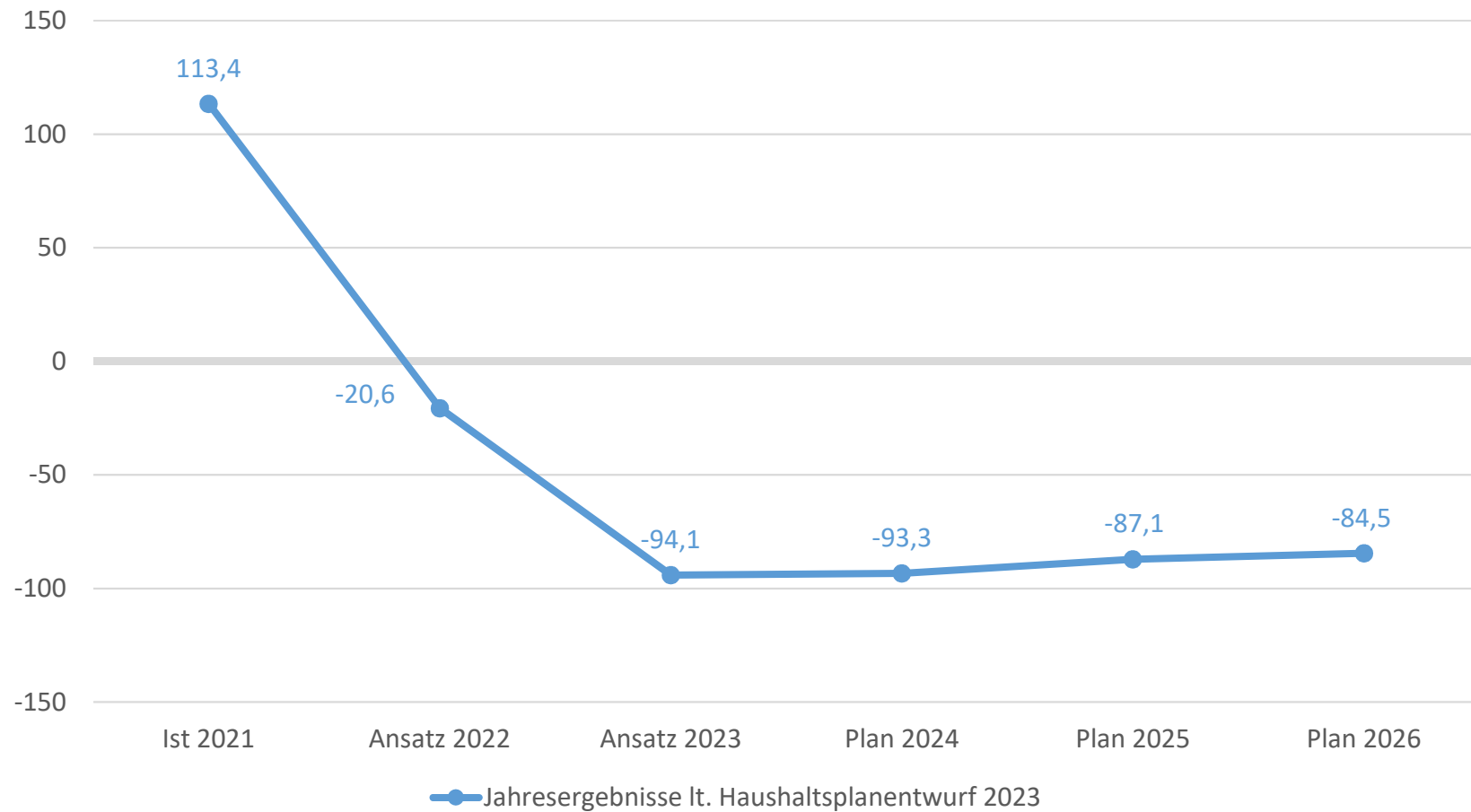
**Stadt Bielefeld**

# Der „Kommunal-Sisyphos“



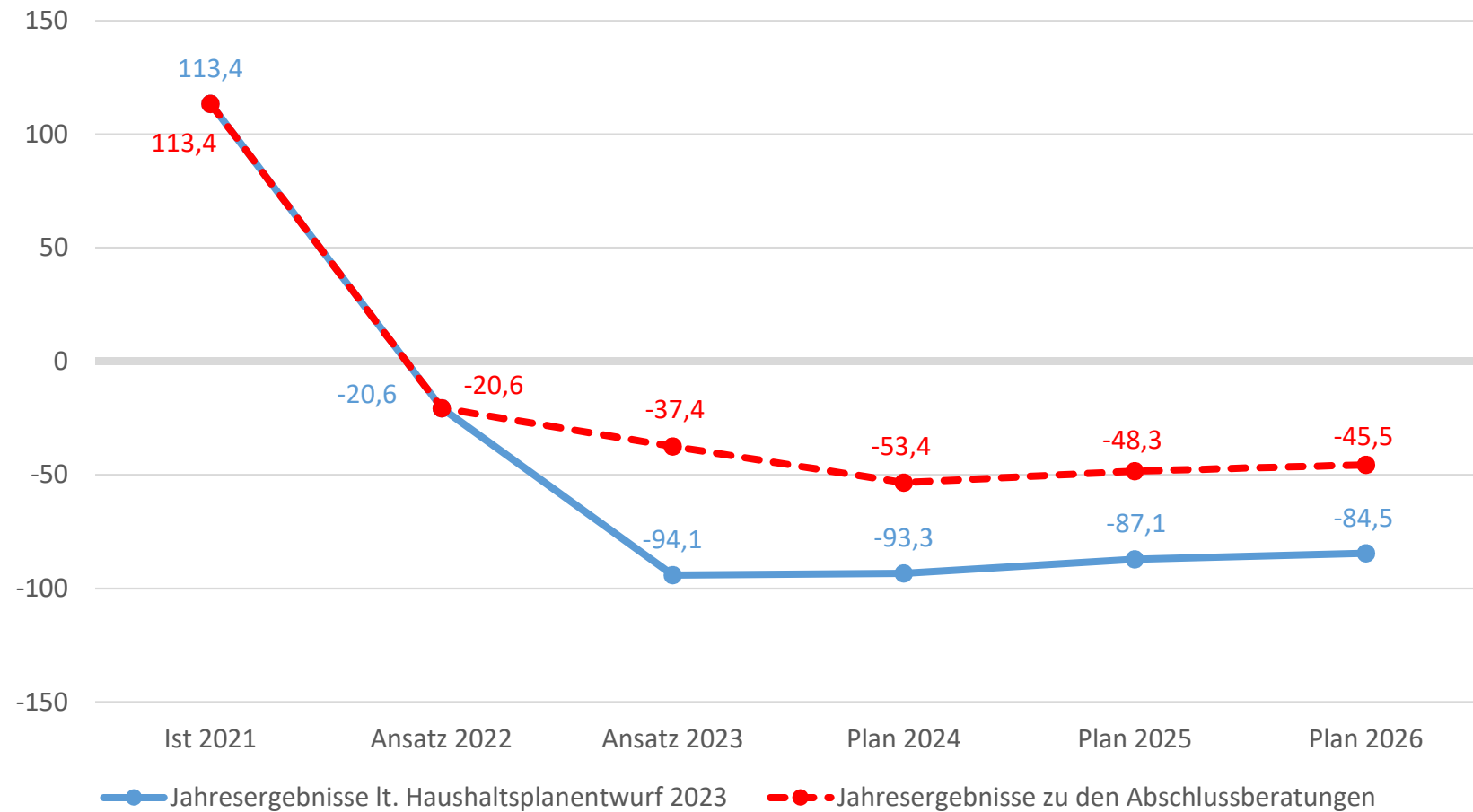
# Jahresergebnisse laut Haushaltsplanentwurf

in Mio. EUR

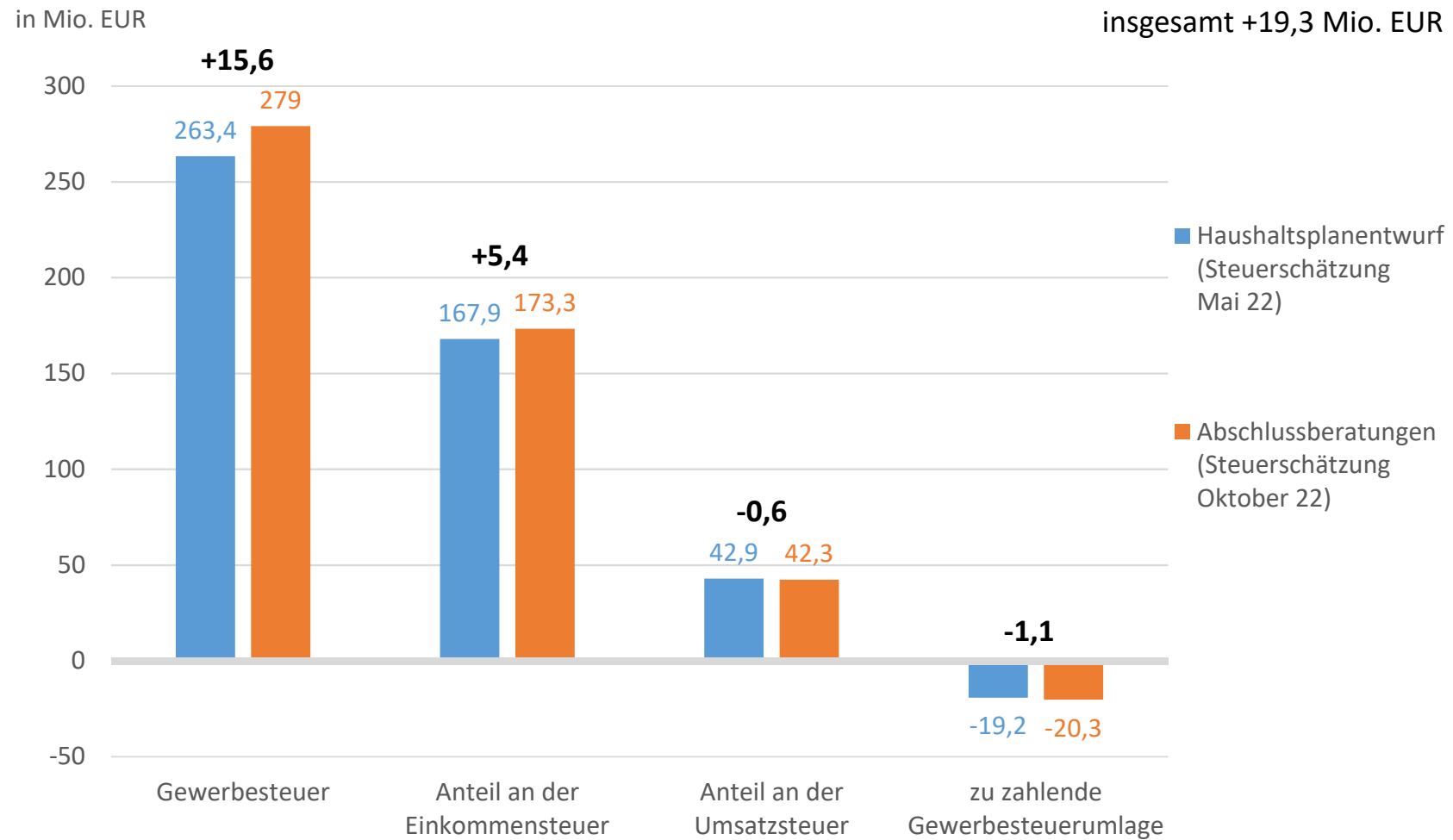


# Jahresergebnisse

in Mio. EUR



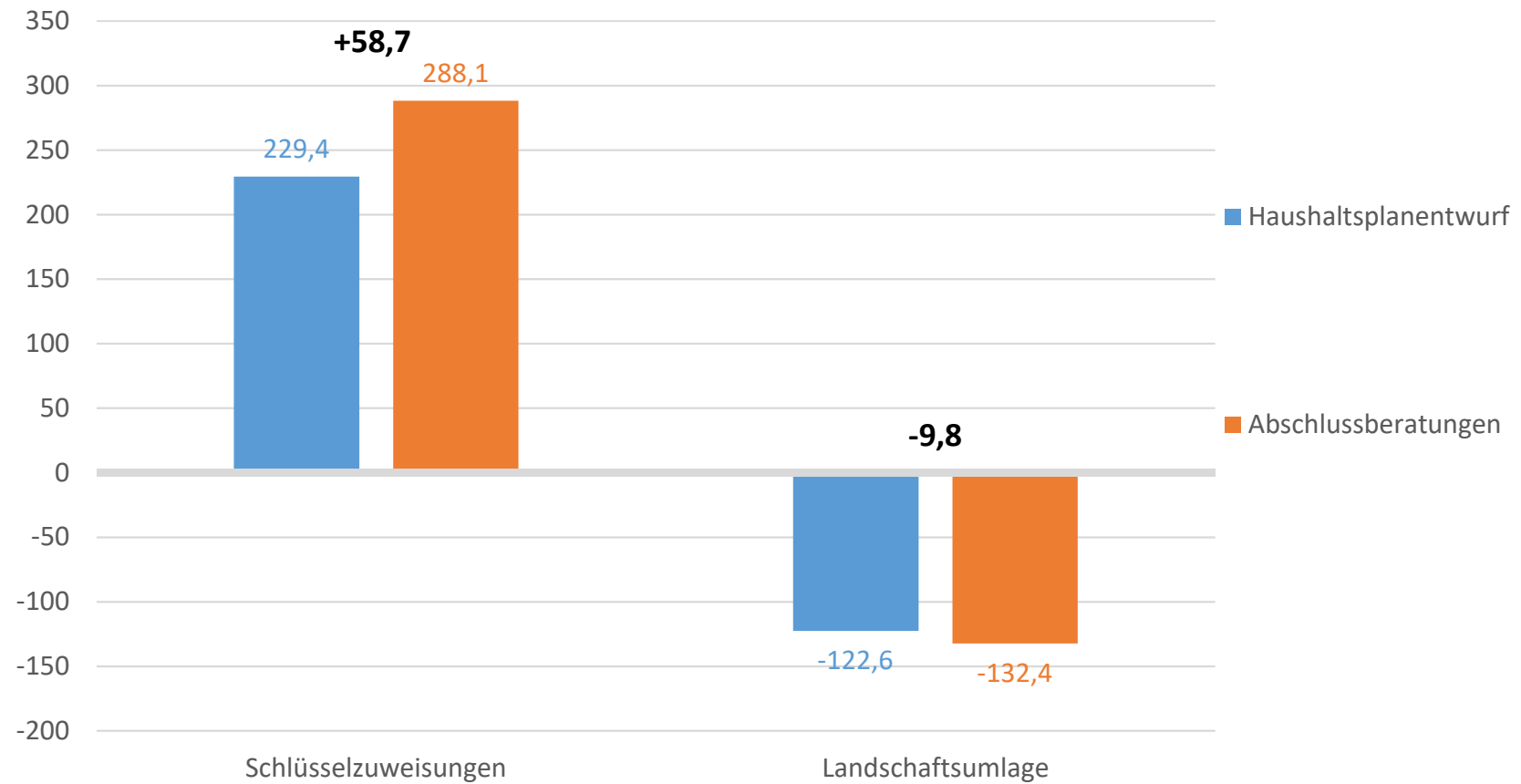
# Auswirkungen der Steuerschätzung auf das Jahr 2023



# Auswirkungen der Modellrechnung auf das Jahr 2023



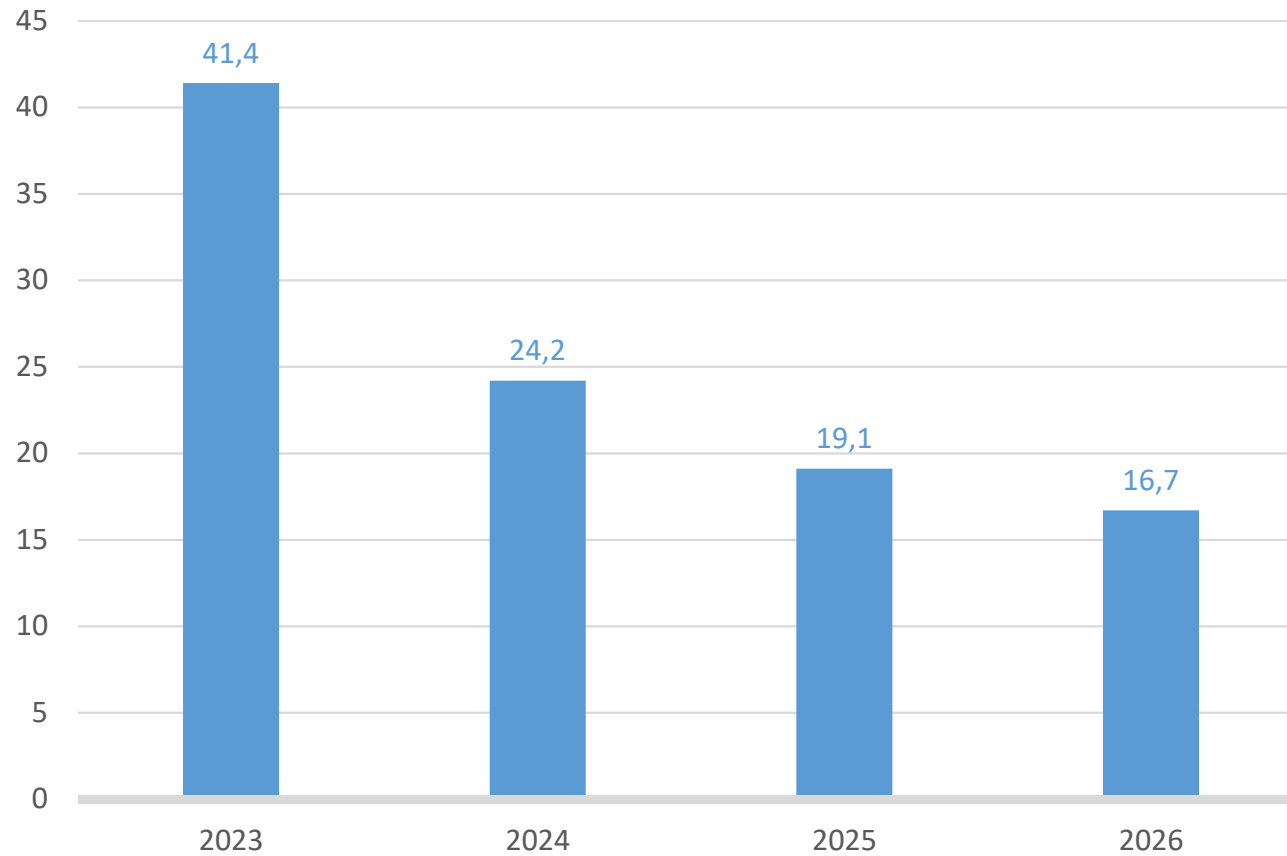
in Mio. EUR



# Isolierung der durch die Corona-Pandemie und den Ukraine-Krieg bewirkten Haushaltsbelastungen



in Mio. EUR



# Stellenplan 2023



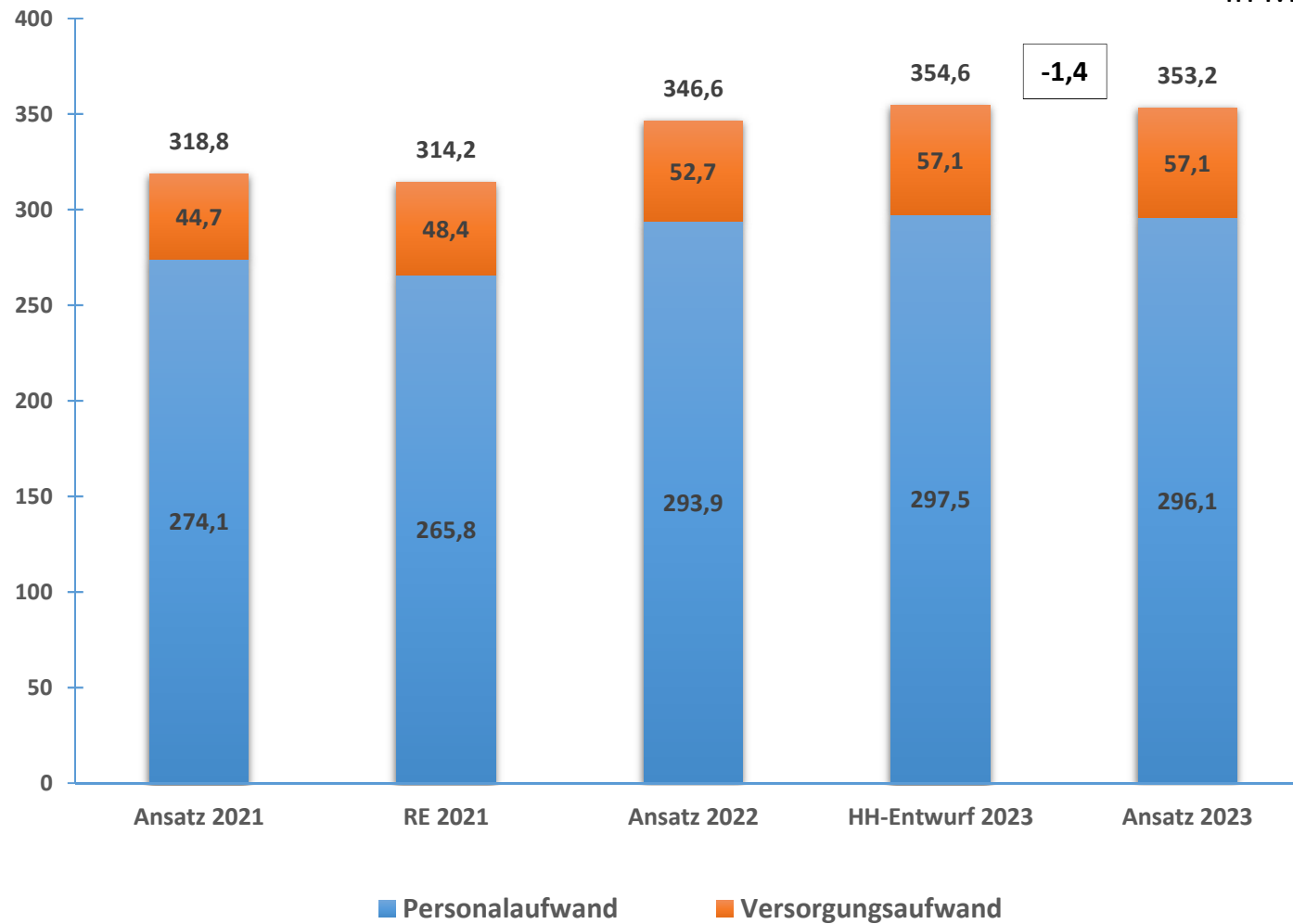
Insgesamt **249,2 Mehrstellen** in der Kernverwaltung, u.a.

65,5	Feuerwehramt
39,5	Amt für soziale Leistungen - Sozialamt
33,2	Amt für Jugend und Familie - Jugendamt
22,9	Amt für Schule
15	Bürgeramt
11	Umweltamt
10,5	Ordnungsamt
10	Bauamt



# Entwicklung Personal- und Versorgungsaufwand

in Mio. EUR



# Veränderungen im zahlungswirksamen Personalaufwand

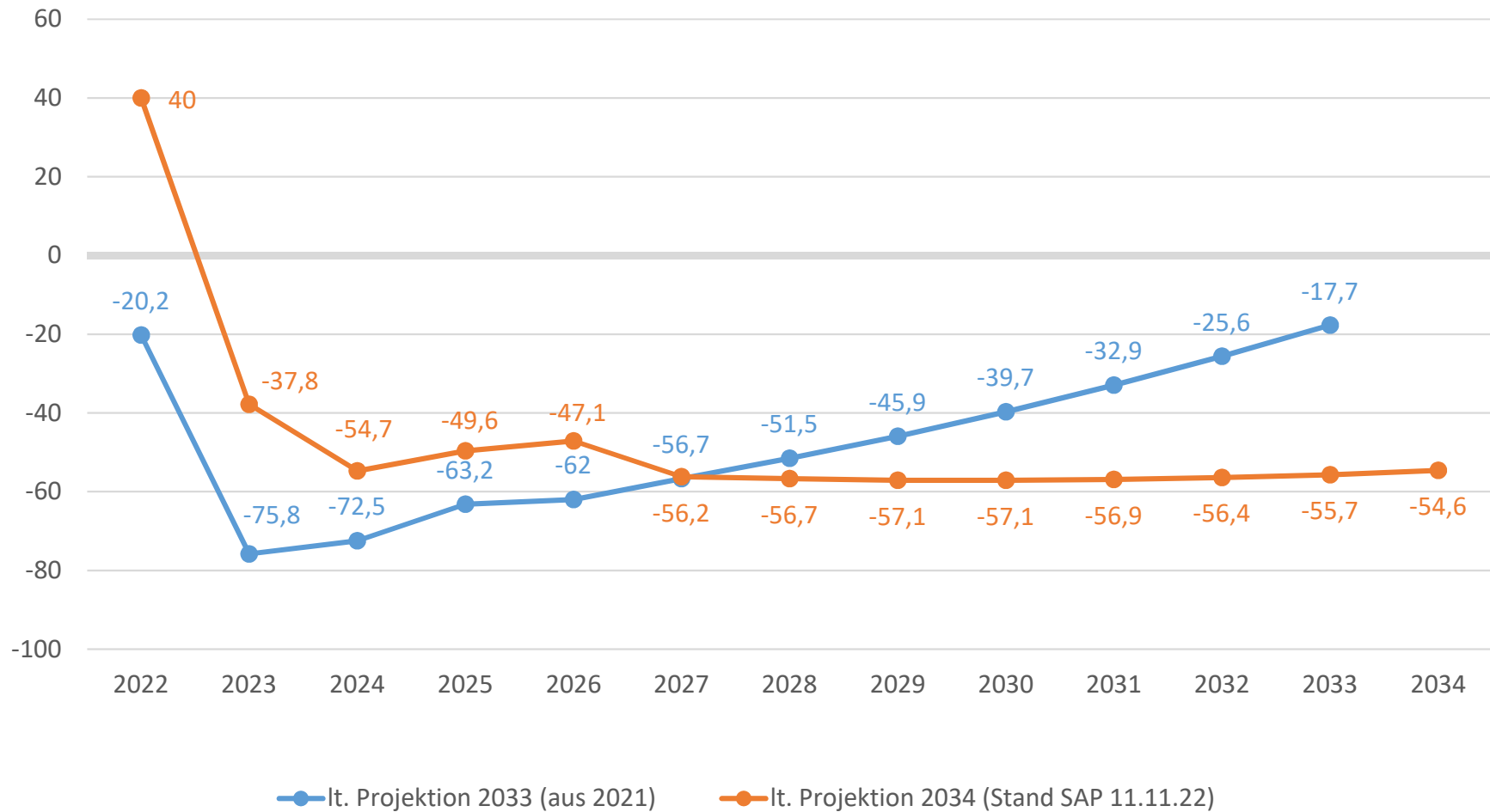


in Mio. EUR

Mehrpersonal (einschl. Fortführung überplanmäßiger Coroneinsätze)	13,3
Besoldungs- und Tariferhöhungen	7,0
Strukturelle und rechtliche Veränderungen (Familienzuschläge, familienbezogene Veränderungen, Jubiläumswendungen, Anpassung Beihilfe)	2,4
Arbeitgeberzuschuss Jobticket	0,2
Stelleneinsparungen	- 1,9
Abbau überplanmäßiger Einsätze	- 1,2
Basisabsenkung aufgrund Rechnungsergebnisse	- 15,0
Umschichtung zum Versorgungsaufwand	- 3,0
	<b>1,8</b>

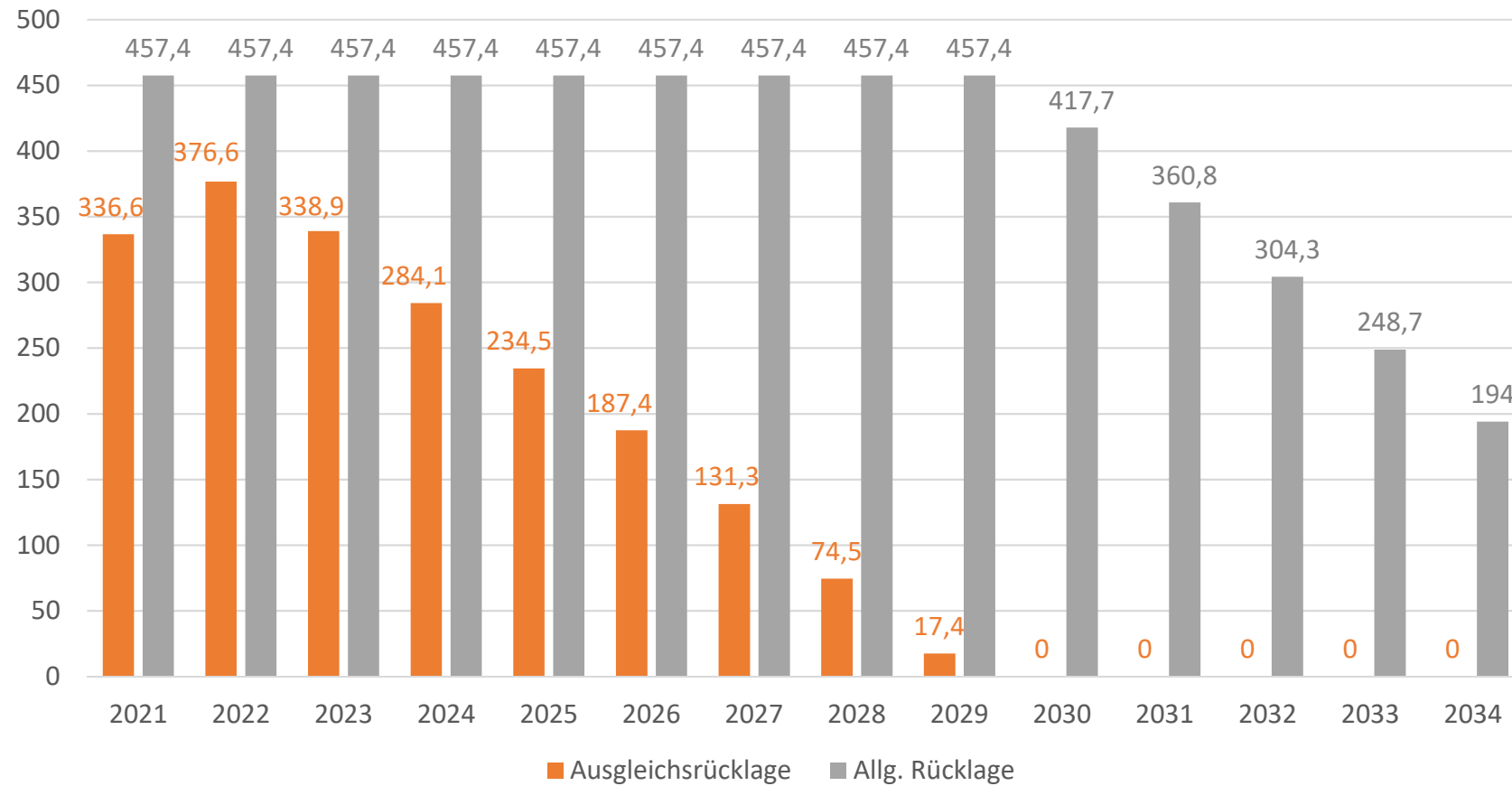
# Projektion 2034 - Jahresergebnisse

in Mio. EUR



# Projektion 2034 – Rücklagen

in Mio. EUR



## Fazit



1.	Keine Gefährdung der Genehmigungsfähigkeit des Haushalts 2023
2.	Deutliche Fehlbeträge in den Jahren 2023 bis 2026
3.	Haushaltsausgleich durch Entnahme aus der Ausgleichsrücklage
4.	Weiterhin begrenzte Handlungsspielräume